



Pressedienst

27. Oktober 2021

"Town Hall Meeting" mit ehemaligen US-Kongressabgeordneten

Interessierte können sich ab sofort für die Veranstaltung am 17. November 2021 anmelden

Mitte November sind zwei ehemalige US-Kongressabgeordnete auf Einladung des AmerikaHaus NRW e.V. in Nordrhein-Westfalen, um aus erster Hand von ihren Erfahrungen in den USA sowie mit Blick auf die US-amerikanisch-europäischen Erfahrungen zu berichten. Interessierte haben die Möglichkeit, sich bei einem sogenannten "Town Hall Meeting" am Mittwoch, 17. November, 18 Uhr, im Plenarsaal des Düsseldorfer Rathauses, Marktplatz 2, zu informieren und mit den ehemaligen Abgeordneten zu diskutieren. Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller wird die Veranstaltung eröffnen.

Im Rahmen einer strukturierten Kooperation mit der US Association of Former Members of Congress, die bereits im dritten Jahr durchgeführt wird, reisen bewusst Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Parteien. In diesem Jahr berichten die Demokratin Loretta Sanchez, die den 46. sowie 47. Wahlbezirk in Kalifornien von 1997 bis 2017 vertreten hat, und der Republikaner Dr. Charles Boustany aus Louisiana, der den 7. sowie 3. Wahlbezirk in Louisiana von 2005 bis 2017 vertreten hat, über ihre Erfahrungen im politischen Washington. Der inhaltliche Fokus der Diskussionsveranstaltung liegt auf dem Thema "Demokratie".

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Interessierte können sich ab sofort

unter www.eventbrite.de/e/town-hall-discussion-in-dusseldorf-tickets-190899524617 ein kostenfreies Ticket sichern. Für diese Veranstaltung gilt die "2G-Regel": Für die Teilnahme ist ein Nachweis über eine vollständig abgeschlossene Impfung gegen COVID-19 oder über eine Genesung erforderlich.

Auch in Dortmund findet ein "Town Hall Meeting" statt. Beide Veranstaltungen werden in Kooperation mit den Städten Düsseldorf und



"Town Hall Meeting" mit ehemaligen US-Kongressabgeordneten
Seite 2

Dortmund, dem Auslandsgesellschaft.de e.V. und dem Europe-Direct-Zentrum Dortmund durchgeführt unter stehen unter dem übergeordneten Thema der US-europäischen Beziehungen.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20211027-240_07.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131